



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Schützenbund

Aktuell seit 16.09.2025 16:43:21

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003260
Ersteintrag:	10.03.2022
Letzte Änderung:	16.09.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	04.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Deutscher Schützenbund Lahnstraße 120 65195 Wiesbaden Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4961146807400 E-Mail-Adressen: info@dsb.de Webseiten: <u>www.dsb.de</u></p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Hans-Heinrich Von Schönfels

Funktion: Präsident

2. Lars Bathke

Funktion: 1. Vizepräsident

3. Walter Wolpert

Funktion: Vizepräsident Recht

4. Gerd Hamm

Funktion: Vizepräsident Finanzen

5. Evi Benner-Bittihn

Funktion: Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit

6. Dieter Vierlbeck

Funktion: Vizepräsident Bildung

7. Willfried Ritzke

Funktion: Vizepräsident Schützentradition & Brauchtum

8. Stefan Rinke

Funktion: Vizepräsident Jugend

9. Volker Kächele

Funktion: Vizepräsident Sport

10. Hans Hainthaler

Funktion: Vizepräsident Verbandsentwicklung / Ethik

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (14):

1. Andreas Friedrich

2. Robert Garmeister

3. Thilo von Hagen

4. Jörg Brokamp

5. Hans-Heinrich Von Schönfels

6. Lars Bathke

7. Walter Wolpert

8. Gerd Hamm

9. Evi Benner-Bittihn

10. Dieter Vierlbeck

11. Willfried Ritzke

12. Stefan Rinke

13. Volker Kächele

14. Hans Hainthaler

Gesamtzahl der Mitglieder:

20 Mitglieder am 31.12.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (12):

1. Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
2. International Shooting Sport Federation (ISSF)
3. European Shooting Confederation (ESC)
4. World Archery (WA)
5. World Archery Europe (WAE)
6. International Crossbow Shooting Union (IAU)
7. Muzzle Loaders Association International Committee (MLAIC)
8. Fédération Internationale de Tir aux Armes Sportives de Chasse (FITASC)
9. Deutscher Skiverband (DSV)
10. World Forum on the Future of Sport Shooting Activities (WFSA)
11. Deutsche Versuchs- und Prüfanstalt für Waffen und Munition (DEVA)
12. European Shooting Sports Forum (ESSF)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Öffentliches Recht; Zivilrecht; Breitensport; Profisport; Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben, Telefonate und Gespräche, die Übersendung von Positionspapieren, Gutachten und Stellungnahmen zu gesetzlichen Regelungen und im Rahmen von sozialpolitischen „Get-Together“ wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung sowie Bundesministerien, gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um angesichts der außergewöhnlichen aktuellen Herausforderungen in Zeiten zunehmender Finanzmittelknappheit der öffentlichen Hand, steigender verwaltungsrechtlicher Vorgaben insbesondere im Waffenrecht sowie Umweltrecht und zunehmender Belastung des ehrenamtlichen Engagements für den organisierten Sport und insbesondere für den Deutschen Schützenbund und seine Mitglieder die Voraussetzungen für eine gesicherte Zukunft zu stärken.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Rücknahme von waffenrechtlichen Vorgaben, die den Schießsport belasten und keinen Sicherheitsgewinn bringen; Entbürokratisierung

Beschreibung:

Rücknahme von gesetzlichen Vorgaben, die den Sportschützen belasten, aber keinen Sicherheitsgewinn mit sich bringen; Einführung von inhaltlichen Erleichterungen mit der Sportwaffe für Sportschützen; Entbürokratisierung des Rechts; Verbesserung der Lesbarkeit des Rechts; Erleichterung des Umgangs mit den Regelungen in der Praxis für Sportschützen und Behörden; Praxistaugliche Regelungen des Waffenrechts, die eine Ausübung des Schießsports bestmöglich ermöglichen, dabei aber auch dem Sicherheitsbedürfnis der Gesellschaft genüge tun

Betroffenes geltendes Recht:

WaffG 2002 [alle RV hierzu]; AWaffV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]

2. Gesetz zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Beschreibung:

Begründung der generellen Ablehnung des Deutschen Schützenbundes des Entwurfs eines Gesetzes zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12805 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

Betroffenes geltendes Recht:

WaffGÄndG [alle RV hierzu]; BJagdGÄndG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409200028 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.09.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Umweltrecht: Verhinderung eines Bleiverbotes in Sportschützenmunition bzw. Schaffung von Ausnahmeregelungen für den Schießsport

Beschreibung:

Verhinderung eines Bleiverbotes in Sportschützenmunition bzw. Schaffung von Ausnahmeregelungen für den Schießsport

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]; Profisport [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

4. Vereinsrecht und für den Verein geltende Vorschriften

Beschreibung:

Änderungen u.a. im Vereinsrecht, Transparenzregister, Steuerrecht, GEMA-Vorgaben zur Entlastung bzw. Stärkung des Ehrenamts

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Öffentliches Recht [alle RV hierzu]

5. Sicherstellung ausreichender Finanzmittel der öffentlichen Hand für den Verbandsbetrieb und die Mitgliedsvereine des Deutschen Schützenbundes

Beschreibung:

Einflussnahme auf die Erlassung von Haushaltsgesetzen; Sportfördergesetzen; Anti-Doping Gesetz; Gesetzen, die bei der Umsetzung von sportlichen Großveranstaltungen eine Rolle spielen, um die Sportlerinnen und Sportler zu entlasten und den organisierten Sport zu stützen und zu fördern, ohne die Werte des Sports außeracht zu lassen

Betroffenes geltendes Recht:

BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (8):

1. Bundesministerium des Innern und für Heimat

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 4.340.001 bis 4.350.000 Euro

Die Gesamtsumme setzt sich zusammen aus Zuschüssen

- für die Förderung des Olympischen Sports
- für die Förderung des Nicht Olympischen Sports
- für die Trainingsstättenförderung
- für die Finanzierung des Leistungssportpersonals
- für die Finanzierung der Weltmeisterschaft Bogen Berlin
- für die Förderung des Sports nach der Corona-Pandemie

2. Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Wiesbaden

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Die Gesamtsumme setzt sich zusammen aus Zuschüssen für

- die anteilige Finanzierung einer Bundesstützpunktleiterstelle am Bundesstützpunkt in Wiesbaden
- den Ausbau der Leistungsdiagnostik am Bundesstützpunkt Wiesbaden
- die Durchführung der Deutschen Meisterschaft Bogensport und des Bundesligafinals Bogen in Wiesbaden

3. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Zuschuss wurde gezahlt zur Finanzierung des Kinder- und Jugendplans im Bundesverband.

4. Landeshauptstadt Wiesbaden

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Wiesbaden

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschuss wurde gezahlt zur Finanzierung der Deutschen Meisterschaft Bogensport in Wiesbaden.

5. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Potsdam

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschuss wurde gezahlt für die anteilige Finanzierung der Bundesstützpunktleiterstelle am Bundesstützpunkt in Frankfurt Oder.

6. Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Erfurt

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuschuss wurde gezahlt für die anteilige Finanzierung der Bundesstützpunktleiterstelle am Bundesstützpunkt in Suhl.

7. Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro

Zuschuss wurde gezahlt zur Förderung der Europameisterschaft Bogensport 2024 in Essen.

8. Landessportbund Hessen / Olympiastützpunkt Hessen

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Frankfurt am Main

Betrag: 260.001 bis 270.000 Euro

Zuschuss wurde gezahlt für die Trainingsstättenförderung am Bundesstützpunkt Wiesbaden.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

5.090.001 bis 5.100.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Bayerischer Sportschützenbund e.V.
2. Niedersächsischer Sportschützenverband e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Bericht-der-Rechnungsprüfer-Haushalt Jahr-2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

[Kodizes-und-Vereinbarungen-Deutscher-Schuetzenbund.pdf](#)